

Geschichte

Seit Ende der 80er Jahre entstehen von Norddeutschland ausgehend Psychose-Seminare.

Es ist ein gleichberechtigtes Gespräch zwischen Erfahrenen, Angehörigen und Fachleuten, welche mit Psychosen konfrontiert sind.

„Grundidee ist wechselseitiges Lernen mit dem Ziel, das gemeinsame Wissen und das eigene Bild von Psychosen zu vervollständigen.“

Dr. Thomas Bock

Im deutschsprachigen Raum gibt es derzeit diverse Psychose-Seminare, welche sich für eine partnerschaftliche Psychiatrie einsetzen.

In der Schweiz werden die Psychose-Seminare von der Stiftung „Pro Mente Sana“ in Zürich koordiniert.

www.promentesana.ch / Tel. 044 446 55 00

Das Basler Psychose-Seminar besteht seit 1996.

Psychose-Seminare sind nicht gewinnorientiert und unabhängig. Die Kurskosten decken den Aufwand nicht. Spenden sind herzlich willkommen.



Betroffene, Angehörige und Fachleute begegnen sich im moderierten Gespräch und diskutieren über den Umgang mit psychotischen Krisen in der heutigen Zeit.

Datum:

Thema:

14. November 2019

Selbst- und Fremdwahrnehmung –
Kann sich beides verbinden?

12. Dezember 2019

Wie beeinflusst die Psychose meine
Weiterentwicklung im Laufe des Lebens?

9. Januar 2020

Psychose? Wo wende ich mich hin?
Besuch von der Stiftung Rheinleben

13. Februar 2020

freies Thema

12. März 2020

Literarische Auseinandersetzung
mit der Psychose
Die Autorin Chantal S. Polak liest aus ihrem Buch
„Gefesselt an der zwölften Rippe“

16. April 2020

Umgang mit Psychose im religiösen Kontext

14. Mai 2020

Gesundungswege mit Besuch von Peer

11. Juni 2020

Trialog – Heute und in Zukunft

Ort und Zeit:

Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel (Quartierzentrum Bachletten)
(Tramstation Zoo Bachletten: Tram 1 und 8)

jeweils 19.15 – 21.15 Uhr

Anmeldung an:

schriftlich: Psychose-Seminar Basel,
c/o Barbara Stengelin
Lehenmattstrasse 158
4052 Basel

telefonisch: 079 800 62 19

E-Mail: psychoseseminarbasel@bluewin.ch

Seminarkosten:

80.— CHF oder 45.— CHF (reduzierter Preis nach Selbsteinschätzung)
einmalige Teilnahme 10 CHF pro Abend

PC-Konto 61-353585-9 (ltd. auf: Trialog IG Basel, Psychose-Seminar,
4052 Basel)

Die Gruppe und jeder Einzelne, profitiert am meisten, wenn der ganze
Zyklus mitgemacht wird.

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Moderation

Mitglieder der Kerngruppe



Psychose-Seminar „Trialog“

Betroffene

finden eine Plattform, wo sie gehört werden. Sie erfahren, dass andere Betroffene Ähnliches erlebt haben.

Angehörige

erleben die Auseinandersetzung mit „fremden“ Betroffenen und lernen viel für den Umgang mit ihrem eigenen betroffenen Angehörigen.

Fachleute

können sich ohne Verantwortung auf das Erleben von Betroffenen und Angehörigen einlassen und neue Perspektiven für ihre Arbeit gewinnen.

Interessierte

erfahren mehr über eine Krankheit, die neben ihrem Schrecken auch Herausforderung im Umgang mit sich selbst sein kann.